

Am besten gehütetes Geheimnis

-Das Schwarze Schaf der Familie Souma-

Von Neko-Shizu

Kapitel 1: Die letzte Souma

"Ich hab keinen Bock auf diese scheiß Neujahrs-Feier....."seufzte Kyo auf dem Weg zum Stammhaus. Shigure antwortet darauf, "Komm schon, das ist das erste mal, dass Toru mitkommt und ich denke dass Yuki genauso wenig Lust dazu hat wie du...oder Yuki??"

Yuki war wie immer, wenn sie zum Stammhaus gingen, ziemlich abwesend und murmelte nur neben bei ein Ja.

Toru hingegen freute sich, da sie zu ersten mal mit zur Neujahrs-Feier der Soumas durfte.

Dank ihrem fröhlichem Gesicht, ließ sich Kyo erweichen und folgte den anderen ohne weiteres knurren oder murren. Als sie dann am Stammhaus ankamen, ließ er sogar Kaguras Knuddelattacken über sich ergehen. Yuki aber blieb weiterhin sehr still und bemerkte nicht mal dass sein Bruder Ayame freudig auf sie zukam und alle zu begrüßen.

"Ihr seit mal wieder die letzten...aber Herzlich Willkommen..." Shigure hingegen umarmte seinen alten Schulkameraden.

"Ay-a wo hast du Ha-san gelassen??"

Ayame sah ihn an. " Er ist nicht hier, Hikari kommt heute auch. Er holt sie vom Flughafen ab....."

Shigure nickte nur, Toru sah zuerst zu Yuki dann zu Kyo, aber diese senkten ihre Köpfe, dass hieß wohl, dass sie wussten wer diese "Hikari" war.

Als Ayame voraus ging, holte Toru zu Shigure auf und fragte ihn wer diese sogenannte "Hikari" war. Seine Antwort ließ nicht lange auf sich warten.

"Hikari Souma ist auch ein Familienmitglied unserer Familie, sie lebt seit sie 10 ist, das war vor 7 Jahren, in Spanien und....." Er machte eine kurze Pause, sah aus den Augenwinkeln zu Yuki und senkte die stimme sodass nur noch Toru ihn verstehen konnte. " ...und sie ist Akitos Schwester. Das sogenannte "Schwarze Schaf" in der Familie, ihr Verhalten gleicht dem von Akito. Keiner kennt sie persönlich, außer Hatori und Akito, aber bei allen ist sie bekannt und verhasst..."

Sie kamen in den Saal des Stammhauses wo die Neujahrs-Feier stattfinden sollte und sie alle setzten sich an den vorderen Teil des Tisches, zu Yukis Leidwesen in die Nähe von Akito und zu Kyos in die von Kagura, die direkt an ihm hing und wieder mit ihrem Liebesgesülze anfang. Kyo versuchte Abstand zu halten, schaffte es aber nicht.

Die Feier begann, und auf dem Flughafen landete gerade ein Flugzeug der JapanAirLine aus Spanien mit 45 Minuten Verspätung.

Hatori hatte es sich auf einem Stuhl gemütlich gemacht um darauf zu warten dass Hikari aus dem Flugzeug kam und sie endlich zur Feier fahren konnten. Und schon erschien sie. Sie kam um eine Ecke und blickte sich hilfeschend um.

Er stand auf, winkte und ging auf sie zu. Hikari entdeckte ihn und lief freudig auf ihn zu, den Koffer hinter sich herziehend.

"Hatori..." Sie winkte im Laufen. "Danke, dass du solange gewartet hattst, aber wir hatten Probleme beim Start..." Sie kam etwas außer Puste bei ihm an. Als er ihr eine Hand auf die Schulter legte wich sie ein Stück zurück, lächelte aber dann. Was er auf seine Weise auch tat.

"Schön dich endlich mal wieder hier zuhause in Japan zu sehen...wir sollten uns aber jetzt beeilen die Feier hat vor 15 Minuten angefangen.." Er drehte sich in Richtung Ausgang und nahm ihren Koffer. Woraufhin sie ihn davon abhalten wollte, er aber nur abwinkte "Du willst doch nicht dass ER sauer wird oder?" Sie lächelte ironisch.

"Akito kann so sauer werden wie er will er hat mir nichts zu befehlen, was kann ich dafür wenn der Flieger Verspätung hat, auch wenn ich jünger bin als er ich lasse mir nichts von ihm sagen." Als sie das gesagt hatte, schaute Hatori sie kopfschüttelnd an.

"Du hast dich nicht verändert, zumindest vom innerlichen her....."

Sie kamen am Wagen an und fuhren los. Als sie ankamen war die Begrüßung und der Tanz der Eto's bereits vorbei.

Hatori brachte ihren Koffer in ihr Zimmer. Hikari wartete auf ihn und als er wieder kam gingen sie zusammen zum Saal, wo die Feier stattfand. Kurz bevor sie da ankamen, kam Akito heraus, so als ob er gespürt hätte dass die beiden kamen. Hikaris Mine verfinsterte sich augenblicklich, als sie ihn sah.

"Ach begibst du dich auch endlich mal zu deiner Familie, hast die ja genug Zeit gelassen....Meiner Meinung nach hättest du ja gar nicht kommen müssen, aber du wolltest ja unbedingt..." Hatori wollte gerade etwas sagen, aber Hikari hielt ihn zurück.

"Akito.." Sie sprach ganz ruhig, aber in ihren Augen loderte das Feuer. "...Es gibt einen triftigen Grund für meine Verspätung." Akito sah sie herausfordernd an.

"Ach ja und was wenn ich fragen darf, oder bin ich dir nicht gut genug als dass du mir das verrätst.." Hikari funkelte ihn an und erhob wie auch Akito selbst die Stimme, sie konnte sich nicht mehr länger beherrschen.

"Mein Flugzeug hatte Probleme, demzufolge hatte es Verspätung....reicht das??" Den letzten Teil hatte sie trotzig betont, Akito kam auf sie zu und wäre sie etwas schneller zurück gewichen, dann hätte Akito sie vielleicht nicht mehr mit seiner Hand im Gesicht erwischt.